



Baden-Württemberg

STAATSMINISTERIUM
PRESSESTELLE DER LANDESREGIERUNG

PRESSEMITTEILUNG

4. Oktober 2017

Nr. 112/2017

Max Munding als Präsident des Rechnungshofs Baden-Württemberg verabschiedet / Günther Benz übernimmt Nachfolge

Ministerpräsident Kretschmann: Munding hat nicht nur mit Wissen und Können überzeugt, sondern auch mit menschlichen Qualitäten

„Max Munding hat sich in seinem Amt als Präsident des Rechnungshofs durch Fleiß, Sachkenntnis und Kompetenz, durch seine erfolgreiche Arbeit und seine besondere Persönlichkeit viel Respekt und Anerkennung verschafft“, so Ministerpräsident Kretschmann am Mittwoch (4. Oktober 2017) in Karlsruhe bei der offiziellen Verabschiedung von Munding aus seinem Amt.

„In all seinen Aufgaben hat Munding nicht nur durch Wissen und Können überzeugt, sondern auch durch menschliche Qualität – immer freundlich, immer höflich, immer taktvoll“, sagte Winfried Kretschmann. Der Ministerpräsident bezeichnete Munding außerdem als „belesenen und gebildeten Menschen“. Als einen Beamten, für den die Welt nicht an der Innenseite des Aktendeckels aufhöre. „Es braucht viel Können und Know-How bei der Führung einer Behörde wie des Rechnungshofs. Mundings große Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung bescherte ihm auch einen sicheren Umgang mit den Gepflogenheiten der Landespolitik“, so Kretschmann über Mundings lange und erfolgreiche politische Laufbahn.

Munding hatte seine juristischen Staatsexamen mit Bestnoten bestanden. Anschließend war er Leiter der Zentralstelle im Innenministerium. Nachdem Munding als Leiter der Grundsatzabteilung in der Sächsischen Staatskanzlei wirkte, war er als Leiter der Stabstelle für Verwaltungsreform im baden-

württembergischen Innenministerium beschäftigt. Von dort wechselte er als Leiter der Grundsatzabteilung ins Staatsministerium. Im Anschluss war er Amtschef im Innenministerium und im Ministerium für Ländlichen Raum. Schließlich wurde Max Munding 2009 Präsident des Rechnungshofes Baden-Württemberg.

„Schon als Munding das Amt des Rechnungshof-Präsidenten angetreten hat, eilte ihm der Ruf eines allseits geschätzten und exzellenten Verwaltungsbeamten voraus“, sagte Kretschmann. „Munding kann mit Stolz auf das zurückblicken, was er für sein Heimatland Baden-Württemberg geleistet hat. Nun darf er voll Neugier und Freude auf das schauen, was vor ihm liegt.“

„Sowohl als Parlamentarier als auch als Regierungschef hat Winfried Kretschmann immer die Notwendigkeit einer unabhängigen Finanzkontrolle betont. Dieses institutionelle Verständnis unserer Aufgaben stand bei ihm – so meine Wahrnehmung – immer über tagespolitischen oder taktischen Erwägungen“, erwiderte Munding in seiner Ansprache. „Auch der Landtag hat eine zentrale Bedeutung für die Umsetzung der Vorschläge des Rechnungshofs. Die offene und gründliche Beratung unserer Themen ist ein Markenzeichen des Finanzausschusses. Dass der Rechnungshofpräsident die Denkschrift mit eigenem Rede-recht auch im Plenum des Landtags vertreten kann zeigt, wie wichtig dem gesamten Landtag die Vorschläge des Rechnungshofs sind.“

Im Anschluss an die Verabschiedung führte Kretschmann Günther Benz als neuen Präsidenten des Rechnungshofes Baden-Württemberg ein, der das Amt zum 15. November 2017 übernehmen wird. Winfried Kretschmann wünschte Benz für seine Aufgaben an der Spitze des Rechnungshofes Baden-Württemberg von Herzen viel Erfolg und alles Gute.